

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I
 Straße Baustraße 56
 Plz, Ort 16775, Gransee
 Telefon
 Fax
 E-Mail vergabestelle@gransee.de
 Internet www.gransee.de
 Kontaktstelle Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2021-41-AMT-ÖA-VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
 - postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kita "Zwergenland", Straße des Friedens 8, 16775 Gransee

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

LV 26 Tischlerarbeiten Möbel

Das Amt Gransee und Gemeinden saniert aktuell die Kita Zwergenland in der Straße des Friedens 8 in 16775 Gransee und erweitert diese um einen Neubau.

Gebäudeabmessungen:

Bestandsgebäude in konventionellem Mauerwerksbau Baujahr 1965 mit Satteldach (Ziegel)

BGF 1272m²

L= 25m, B= 12m, H=14m

vorgelagerter Neubau als eingeschossiger Holzständerbau auf WU-Bodenplatte.

Der Neubau wird an den Altbau über eine Halle mit einer gefalteten Dachkonstruktion aus Leimholzbindern angeschlossen

BGF 1186m²

L= 44m, 40m, B= 11m, 16m, H= 4m bis 6,5m

Diese Ausschreibung behandelt die Tischlerarbeiten für Einbauten, Spielpodeste und Möbel das Bestandsgebäude und den Erweiterungsbau:

Einbauten:

Verkleidung des Dremfels von offener Fachwerkkonstruktion im Dachgeschoss mit Banden, Toren und Sitzstufen. Ca. 40 lfm

Spielpodeste: Drei Spielpodeste mit unterschiedlichen Ebenen, Geländern, Treppenstufen, Rutsche etc. je 10 -15qm

Möbel:

Garderobenregale

Wickeltischregale

Büroregale tlw. mit Türen und Schubladen

Schreibtisch und Beistelltisch

Raumteiler mit Lagerschrank

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)i) **Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung 01.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.10.2021j) **Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot nicht zugelassenk) **mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassenl) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BRL7V/documents> können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgeforderto) **Ablauf der Angebotsfrist am 10.08.2021 um 14:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 31.08.2021

p) **Adresse für elektronische Angebote**<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BRL7V>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

r) **Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

	Kriterium	Gewichtung
	Niedrigster Preis	
s)	Eröffnungstermin am 10.08.2021 um 14:00 Uhr Ort Amt Gransee und Gemeinden, Sitzungssaal A 112, Baustraße 56, 16775 Gransee Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte	
t)	geforderte Sicherheiten gemäß Vertragsbedingungen / Vergabeunterlagen	
u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß Vertragsbedingungen / Vergabeunterlagen	
v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter	
w)	Beurteilung der Eignung Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis - PQ) ODER Verzeichnisse präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- u. Dienstleistungsbereich (AVPQ, ULV) ODER Eigenerklärung gem. Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung). Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese auch in einem Präqualifikationsverzeichnis ODER in Verzeichnisse präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- u. Dienstleistungsbereich (AVPQ, ULV) eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung gem. Formblatt 124-Bauleistungen vorzulegen. Das Formblatt 124 - Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: - Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes, - Erklärung zu Insolvenzen und Liquidation, - Erklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt, - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Sozialversicherungsbeiträgen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG sowie - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Mindestens drei mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen, die in den letzten fünf Jahren abgeschlossen worden sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; stichwortartige Benennung des Leistungsumfanges; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung, - Erklärung/ Angaben zu Arbeitskräften. Des Weiteren sind folgende Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: - bestehende Betriebshaftpflichtversicherung, Deckungssumme für Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, Deckungssumme für Sachschäden mind. 500.000 EUR. Die Versicherungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass als Nachweis der Eignung der Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis nicht immer ausreichend ist. Es ist vom Bieter zu prüfen, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Nachweise mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind bzw. ob der Nachweis aktuell hinterlegt ist. Bei Bietergemeinschaften sind diese Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/ des Auftraggebers sind zur Bestätigung der aufgeführten Erklärungen die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Das Brandenburgische Gesetz über die Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (BbgVergG) findet Anwendung.	

Bei der Vergabe von Bauleistungen muss gem. § 5 Abs. 2 Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) immer eine Sozialkassenbescheinigung (SOKA-Bau-Bescheinigung) von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter abgefordert werden. Das heißt, die Vorlage der Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis nach § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Vergabegesetz (Präqualifikation/ULV) vorliegt.

Die SOKA-Bau-Bescheinigung darf nicht älter als 6 Monate sein, sofern dieser nicht Bestandteil eines Nachweises nach § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Vergabegesetz (Präqualifikation/ULV) ist. Die SOKA-Bau-Bescheinigung kann auch schon mit dem Angebot abgegeben werden.

Für den Fall, dass der Bieter nicht präqualifiziert ist oder an keinem Sozialkassenverfahren teilnimmt, hat der Bieter eine Negativbescheinigung oder eine Eigenerklärung vorzulegen, dass er nicht zur Teilnahme an einem Sozialkassenverfahren verpflichtet ist. Die Negativbescheinigung wird auf Antrag durch die SOKA-Bau ausgestellt.

War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig, so genügt eine Eigenerklärung, in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen zu haben. Näheres dazu regelt § 5 Abs. 2 BbgVergG.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Diese Maßnahme wird gefördert durch:

- die ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms im Land Brandenburg (U6-Ausbau-Richtlinie 2017-2020)
Zuwendungsbescheid vom 20. Mai 2019,

- Bund/Land- Programm "Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit"; bestätigt mit
2. Änderungsbescheid zum UPL 2018-2020 vom 12.06.2019

- Zuwendung des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des MLUL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER
Zuwendungsbescheid vom 31.07.2019, BNR-ZD: 129651000055, Aktenzeichen: 209519000093

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber das gesamte Vergabeverfahren über den Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP) als elektronische Vergabeplattform abwickelt.

Von einer verpflichtenden Registrierung für Unternehmen auf der Vergabeplattform (VMP) wird aus vergaberechtlichen Gründen abgesehen. Die vollständigen Vergabeunterlagen sind daher bereits ohne Registrierung kostenlos zugänglich. Sie stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei als Download zur Verfügung.

Allerdings soll durch die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung - TEILNAHME AM VERFAHREN -> ANMELDEN - auf der Vergabeplattform (VMP) während der gesamten Dauer dieses Vergabeverfahrens eine transparente, wettbewerbliche und gleichbehandelnde Informationsübermittlung und Kommunikation gegenüber sämtlichen interessierten bzw. teilnehmenden Unternehmen gewährleistet werden.

Eine freiwillige Registrierung Ihres Unternehmens auf der Vergabeplattform (VMP) wird daher nochmals ausdrücklich empfohlen.

Unternehmen, die von der Möglichkeit einer freiwilligen Registrierung auf der Vergabeplattform (VMP) keinen Gebrauch machen, müssen sich daher selbstständig und eigenverantwortlich über neue Informationen im Vergabeverfahren informieren, insbesondere dazu, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden

oder ob der Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Unterlassen die Unternehmen dies, liegt das Risiko, einen Teilnahmeantrag oder ein Angebot auf der Grundlage ggf. veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden, ausschließlich bei Ihnen.

Die Bieterkommunikation hat während des gesamten Vergabeverfahrens über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen. Dazu benutzen Sie bitte den Button "Kommunikation".

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y5BRL7V